



Bern, 14. Januar 2026

Adressaten:

die politischen Parteien
die Dachverbände der Gemeinden, Städte und Berggebiete
die Dachverbände der Wirtschaft
die interessierten Kreise

Bundesbeschluss über die Unterstützung der Kandidatur, Vorbereitung und Durchführung der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038: Eröffnung des Vernehmlassungsverfahrens

Sehr geehrte Damen und Herren

Der Bundesrat hat am 14. Januar 2026 das VBS beauftragt, bei den Kantonen, den politischen Parteien, den Dachverbänden der Gemeinden, Städte und Berggebiete, den Dachverbänden der Wirtschaft und weiteren interessierten Kreisen ein Vernehmlassungsverfahren zum Grundsatz- und Planungsbeschluss über die Unterstützung der Kandidatur, Vorbereitung und Durchführung der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 in der Schweiz durchzuführen.

Die Vernehmlassungsfrist dauert bis zum 14. März 2026. Von der regulären Vernehmlassungsfrist gemäss Art. 7 Abs. 3 VIG von drei Monaten wird ausnahmsweise abgewichen. Die Verkürzung der Vernehmlassungsfrist gemäss Art. 7 Abs. 4 VIG auf zwei Monate ist dadurch zu begründen, dass der privilegierte Dialog mit dem IOK Ende 2027 endet und das Vorhaben somit keinen Aufschub duldet.

Das Nationale Olympische Komitee der Schweiz (Swiss Olympic) und der Verein «Olympische und Paralympische Winterspiele Schweiz 2038» (Verein) verhandeln derzeit mit dem Internationalen Olympischen Komitee (IOK) über die Austragung der Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2038 (OPWS 2038) in der Schweiz. Der Verein hat beim Bund ein Unterstützungsgesuch für die Planung und Durchführung der OPWS 2038 eingereicht. Der Bundesrat sieht vor, im Rahmen eines Grundsatz- und Planungsbeschlusses die Eckwerte einer Unterstützung festzulegen.

Mit diesem Schreiben laden wir Sie zur Mitwirkung im Rahmen des Vernehmlassungsverfahrens ein.

Die Vernehmlassungsunterlagen können bezogen werden über die Internetadresse: [Vernehmlassungen laufend \(admin.ch\)](https://www.admin.ch/vernehmlassungen)

Um den Zugang für Menschen mit Behinderungen zu den Vernehmlassungseingaben zu gewährleisten, bitten wir Sie, uns Ihre Stellungnahme **digital und zusätzlich zu einer PDF- auch in einer Word-Version** (nur diese kann von uns barrierefrei aufbereitet werden) innert der Vernehmlassungsfrist an folgende E-Mail-Adresse zu senden:



niklaus.tschan@baspo.admin.ch

Für Rückfragen und allfällige Informationen steht Ihnen Niklaus Tschan (Tel. 058 465 73 56) zur Verfügung.

Für Ihr Interesse und Ihre wertvolle Mitwirkung danken wir Ihnen bestens.

Mit freundlichen Grüssen

Eidgenössisches Departement für Verteidigung,
Bevölkerungsschutz und Sport VBS

Martin Pfister
Bundesrat